Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 8 (1956)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES LAUPEN, 25. FEBRUAR 1956

8. JAHRGANG, NR. 4

AH. Ein wundervoller französischer Film über den Wandel der Zeiten und das Generationenproblem. Der Landedelmann alter Schule will die neuen Wege nicht gehen, die ihm seine Kinder vorschlagen, bis er durch schweres Erleben erkennen muß, daß Beharren auf dem Alten und bloße Abwehrstellung keine Lebensgrundlage sein können. Keine alten Formen, und seien sie noch so ehrwürdig, vermögen für ewige Zeiten Gefäße



ALTE UND NEUE ZEIT
IM FILM:





Der Vater erkennt schließlich, daß er durch sein Festhalten am Alten alle unglücklich zu machen im Begriffe steht und geht fort.



Aus unsrer Welt. Die Redaktion antwortet,

Rätsel



Die beiden jüngern Kinder, die sich duellieren wollen, um dem Vater ihre Tapferkeit zu beweisen.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 708: Schiene und Straße — Neue Methoden im romantischen Wallis — Westschweizerische Winzer demonstrieren — Tanzsport in Lausanne — Olympische Winterspiele.

 $\rm Nr.\,709\colon Mozart-Ausstellung$ in Bern — Kälte-Wirkungen — Fastnacht in Bellinzona — Bob-Meisterschaft in St. Moritz.

